



Das elektrische Einrad ist so eine Innovation. Statt des Sattels wie bei einem Einrad gibt's aber einen Lenker - und nun kann ich mich beispielsweise mit meinen Inlinern bequem ziehen lassen - kann aber auch eine rollende Plattform hinterspannen und habe eine Art modernen Streitwagen. Weitere Highlights ist das Sportrad, das komplett im Rahmen verbaut den Akku hat - eine Elektromofa oder auch ein Elektrofahrzeug, das einen an eine Mischung aus Weltraumshuttle und ICE erinnert...

### **Anmoderation:**

Im kommenden Jahr will VW das erste serienmäßige Elektroauto auf den Markt bringen - zuerst den E-Up, dann den E-Golf. Auf der Hannover Messe 2012 werden die Fahrzeuge derzeit (bis 27.04.) bereits präsentiert. E-Mobilität steht hoch im Kurs - und nicht nur andere Automobilhersteller zeigen Ihre Lösungen, auch die die damit vorher noch gar nichts am Hut hatten oder wenig, kommen mit Neuheiten und Innovationen um die Ecke - zugegeben, teilweise auch manchmal etwas skurril. Unser Reporter Tim Sauerwein hat sich für uns auf der Hannover Messe 2012 umgeschaut.

Science Fiction oder doch Realität, denkt man unweigerlich, wenn man einen Geschäftsmann auf einem eMove an einem vorbeifahren sieht. Ganz vorne eine Art Motorradreifen in dem auch gleich der ganze Motor steckt. Einzig eine lange Stange, die in einem Querlenker endet, gehört zur weiteren Ausstattung. Das war's dann aber auch schon. Jetzt kann man alles Mögliche an den unteren Teil der Stange hängen und sich einfach ziehen lassen. Der Geschäftsmann hat in unserem Beispiel eine kleine Metallplatte auf zwei weiteren Reifen angehängt - sieht aus wie ein moderner Streitwagen - Stephan Juretzek von Funsport Systems.

O-Ton

Wir alle kennen herkömmliche Mofas - so etwas kommt jetzt etwas moderner aus Estland auf den Markt - natürlich werden die Exo-Bikes auch elektrisch angetrieben, verrät Priit Aas von Favor.

O-Ton

45 KmH schnell - Reichweite etwa 70 Kilometer. Und wenn man das Exo-Bike aufladen muss, nutzt man vielleicht den Innotruck der Technischen Universität München, designed bei Stardesigner Colani. Dieser moderne Truck sieht aus wie eine Mischung zwischen einem Spaceshuttle und einem ICE - ein intelligentes Energienetz im Kleinformat: bis zu acht Elektroautos können hier gleichzeitig aufgeladen werden - eine fahrende Tankstelle der Zukunft also. Und wenn schon Trucks zu Tankstellen werden, dann werden auch Gabelstapler zu Autos. Denn bei Gabelstaplern nutze man schon seit 40 Jahren Elektrotechnik, so Maik Manthey vom Hersteller Linde Material Handling.

O-Ton

Natürlich wurde das Fahrzeug dann noch etwas modifiziert. Das gleiche Unternehmen hält übrigens mit seinem E1-Rennkart den Weltrekord im Bereich "Schnellste Beschleunigung bei E-Fahrzeugen" - von 0 auf 100 in 3,45 Sekunden.

Tim Sauerwein, Redaktion - Hannover